

Einen Termin absagen? Passt!

Nicht erfolgte Absagen sind in manchen Fällen legitim, allerdings müssen diese entsprechend nachgewiesen werden

Die Fälle, in denen eine Ausnahme vom Verhängen der Verwaltungsstrafe vorgesehen ist, sind die Folgenden:

Begründung für die unterlassene Absage	Einzureichende Unterlagen
<p>Dringender Krankenhausaufenthalt oder Intensivbeobachtung (OBI) des Bürgers selbst oder des Ehegatten, Partners in nichtehelicher Lebensgemeinschaft (im selben Haushalt), Angehörigen bis zum zweiten Verwandtschaftsgrad in einer Gesundheitseinrichtung in den 24 Stunden vor dem vorgemerkten Termin</p>	<ul style="list-style-type: none">• Eigenerklärung, falls Krankenhausaufenthalt oder Intensivbeobachtung (OBI) in einer öffentlichen oder privaten mit dem Sanitätsbetrieb vertragsgebundenen Einrichtung in der Provinz Bozen erfolgte• Krankenhausbescheinigung oder originalgetreue Kopie, falls Krankenhausaufenthalt oder Intensivbeobachtung (OBI) in einer öffentlichen oder privaten Gesundheitseinrichtung im Ausland oder ausserhalb der Provinz auf dem Staatsgebiet erfolgte• Status des Zusammenlebens oder des Verwandtschaftsgrades: Eigenerklärung oder Familienstandsbescheinigung
<p>Zugang zur Ersten Hilfe des Bürgers selbst oder des Ehegatten, Partners in nichtehelicher Lebensgemeinschaft (im selben Haushalt), Angehörige bis zum zweiten Verwandtschaftsgrad in den 24 Stunden vor dem vorgemerkten Termin</p>	<ul style="list-style-type: none">• Eigenerklärung, falls die Aufnahme in einer öffentlichen oder privaten mit dem Sanitätsbetrieb vertragsgebundenen Einrichtung in der Provinz Bozen erfolgt• Bericht der Ersten Hilfe, falls die Aufnahme in einer öffentlichen oder privaten Gesundheitseinrichtung im Ausland oder ausserhalb der Provinz auf dem Staatsgebiet erfolgte• Status des Zusammenlebens oder des Verwandtschaftsgrades: Eigenerklärung oder Familienstandsbescheinigung

<p>Sonstige dringende Gesundheitsleistung durch die betroffene Person oder den Ehegatten, Partner in nichtehelicher Lebensgemeinschaft (im selben Haushalt), Angehörigen bis zum zweiten Verwandtschaftsgrad in den 24 Stunden vor dem vorgemerkten Termin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztliches Zeugnis von der Gesundheitseinrichtung, in der die Gesundheitsleistung erbracht wurde, mit Angabe des Datums der Leistungserbringung und der klinischen Dringlichkeit oder originalgetreue Kopie • Status des Zusammenlebens oder des Verwandtschaftsgrades: Eigenerklärung oder Familienstandsbescheinigung
<p>Eintritt des Menstruationszyklus 24 Stunden vor dem vorgemerkten Termin, beschränkt auf Vormerkungen für die Leistungen PAP-Test, Kolposkopie und diagnostische Mammographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatzerklärung eines Notorietätsaktes von Seiten der Bürgerin
<p>Krankheit und sonstige gesundheitliche Gründe des Betroffenen oder des Ehegatten, Partners in nichtehelicher Lebensgemeinschaft (im selben Haushalt), Angehörige bis zum zweiten Verwandtschaftsgrad die in den 24 Stunden eintrat welche die Inanspruchnahme der vorgemerkten Fachleistung verhindern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztliches Zeugnis (Original) oder originalgetreue Kopie oder die Protokollnummer der telematischen Krankschreibung • Status des Zusammenlebens oder des Verwandtschaftsgrades: Eigenerklärung oder Familienstandsbescheinigung
<p>Geburt des Kindes in den vier Kalendertagen vor dem vorgemerkten Termin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenerklärung oder Geburtsschein
<p>Todesfall von Angehörigen bis zum zweiten Verwandtschaftsgrad, Ehegatten oder Partner in nichtehelicher Lebensgemeinschaft (im selben Haushalt) in den vier Kalendertagen vor dem vorgemerkten Termin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenerklärung • Status des Zusammenlebens oder des Verwandtschaftsgrades: Eigenerklärung oder Familienstandsbescheinigung
<p>Verkehrs- bzw. Arbeitsunfall, in den 24 Stunden vor dem vorgemerkten Termin erfolgte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formular „gütliche Einigung bei Verkehrsunfällen“, Bericht der eingeschrittenen Sicherheitsbehörde, „INAIL-Bescheinigung“ oder originalgetreue Kopie
<p>Andere belegbare, absolut unvorhersehbare Ursachen, welche die Inanspruchnahme einer vorgemerkten Gesundheitsleistung nicht ermöglichen (z.B. Streik oder Verspätung der öffentlichen Verkehrsmittel, Naturkatastrophen, ...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterlagen, die dem Sanitätsbetrieb behilflich sein können, die Unvorhersehbarkeit und die Unmöglichkeit der Absage zu den vorgesehenen Fristen und Modalitäten bewerten zu können (die Einreichung von Eigenerklärungen oder Selbstbescheinigungen ist nicht zugelassen)